

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Seite stellen können. Originell ist die Anlage des Buches, indem dasselbe eine Sammlung von 365 Tagesspeisefarten darstellt, sodas, der Jahreszeit entsprechend, für jeden Tag eine passende Auswahl zu Gebote steht, und werden da die für vegetarische Lebensweise interessierten Frauen nicht in Verlegenheit kommen mit dem, was sie kochen können zc.

„**Berliner Reform**“, 7. Januar 1897: Eine Reform der Küche, der Lebensweise, der Ernährung streben die Vegetarier an, mit der Behauptung, daß die Menschheit lebensfähiger, gesünder und leistungsfähiger bei einer fleischlosen Lebensweise sein würde, als es gegenwärtig der Fall ist. Ueber diese Behauptung ist schon viel für und wieder geschrieben worden, und würde vielleicht schon Mancher mit der Lebensweise einen Versuch gemacht haben, wenn nicht die Praxis der nicht eingeweihten Hausfrau oft schwer fiel. Um nun solche Köchinnen vor Verlegenheit zu bewahren, hat die Verfasserin in geschickter Weise für jeden Tag im Jahr eine hübsch abwechselnde Speiseauswahl eingesetzt und alle angeführten Speisen leicht verständlich beschrieben. Die Verfasserin ist die Wirthin der Chemnitzer vegetarischen Gastwirthschaften, welche sich ein gutes Renomme erworben haben zc.

Ähnliche Besprechungen brachten z. B.: „Vegetarischer Vorwärts“, „Vegetarische Warte“, „Die Wohlfahrt“, „Chemnitzer Tageblatt“, „General-Anzeiger für Chemnitz und Umgegend“, „Sächsische Bürgerzeitung“, „Die Werkstatt“, „Die erste Sprosse“, „Vom Guten das Beste“, „Gesundheitsblatt“ und Andere mehr.

Die gefällige Aufnahme und das schnelle Bergreifen meiner I. Auflage des vegetarischen Kochbuches „Einfach und schmackhaft“ drängte mich zu dieser II. verbesserten und vermehrten Auflage. Ich sage dabei allen denen, welche die Herausgabe und den Vertrieb meines Kochbuches unterstützten, meinen wärmsten Dank, und bitte auch dieser Auflage ein freundliches Geleite zu geben.

Ich kann kein besseres Vorwort für dieses Kochbuch finden, als die freundlichen Kritiken meiner I. Auflage, welche ich zum geringsten Theile hier wiedergab.

**Max Winter,**

Verlag, Chemnitz.

**Thalysia, Bernsbachstraße 1.**